



Wohnbevölkerung nach Erwerbssituation, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte, 2022

Quelle: Bundesamt für Statistik Strukturerhebung; Berechnung Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Tabelle: [Erwerbssituation2022](#)

Hinweis Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen für 2023: Frühjahr 2025
Informationen zur Zusammensetzung der Agglomeration St.Gallen und den Vergleichsstädten sind im Internetauftritt des Statistikportals zu finden:

[Agglomeration](#)

[Schweizer Vergleichsstädte](#)

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Erwerbspersonen (I_188)

Erwerbspersonen sind alle erwerbstätigen und erwerbslosen Personen. Als Erwerbstätige gelten in der Schweizerischen Strukturerhebung Personen der ständigen Wohnbevölkerung im Alter von mindestens 15 Jahren, die während einer Woche mindestens eine Stunde gegen Entlohnung gearbeitet haben oder trotz zeitweiliger Abwesenheit von ihrem Arbeitsplatz (wegen Krankheit, Ferien, Mutterschutzurlaub, Militärdienst usw.) weiterhin eine Arbeitsstelle als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende hatten, oder unentgeltlich im Familienbetrieb mitgearbeitet haben. Eine erwerbstätige Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse innehaben. Erwerbslose sind Personen ab 15 Jahren, die nicht erwerbstätig sind, aktiv eine Arbeit suchen und für die Aufnahme einer Die Schweizerische Strukturerhebung findet bei einer Stichprobe der Personen der ständigen Wohnbevölkerung statt, die mindestens 15 Jahre alt sind und in Privathaushalten leben. Die Stichprobe umfasst schweizweit mindestens 200'000 Personen. Ein Teil der Kantone finanziert eine Erhöhung der Stichprobe auf ihrem Gebiet, wovon der Kanton St.Gallen bisher jedoch noch keinen Gebrauch gemacht hat. Es werden Ergebnisse auf Ebene Personen wie auch Privathaushalten produziert. Die Ergebnisse sind Hochrechnungen auf die Gesamtbevölkerung. Diese unterliegen einem Stichprobenfehler und sind deshalb als Schätzungen zu interpretieren. Der Stichprobenfehler der Schätzwerte wird in der Regel durch Vertrauensintervalle auf Basis einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent ausgewiesen. Beispiel: Schätzwert Merkmal X = 67 Prozent der Bevölkerung mit einem Vertrauensintervall von +/- 2: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent liegt der wahre Anteil von Merkmal X zwischen 65 und 69 Prozent.

Bedeutung

Erwerbspersonen stellen das Arbeitsangebot in einer Volkswirtschaft dar. In der Arbeitsmarktstatistik kommt dieser Grösse eine gesonderte Bedeutung zu, da sie als Basis für wichtige Kennzahlen, z.B. der Arbeitslosenquote (registrierte Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen) und der Erwerbsquote (Erwerbspersonen im Verhältnis zur Referenzbevölkerung), dient.

Fortsetzung folgt unten

Nichterwerbspersonen (I_189)

Als Nichterwerbspersonen gelten Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind. In der Strukturerhebung werden als Grundgesamtheit Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren berücksichtigt.



Bedeutung

Die Zahl der Nichterwerbspersonen schwankt zum einen mit der Arbeitsmarktbeteiligung der verschiedensten Bevölkerungsgruppen und ist damit ein wichtiger Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen (z.B. Arbeitsmarktpartizipation von Frauen), sie hängt aber auch stark von demographischen Entwicklungen ab wie beispielsweise den steigenden Lebenserwartungen von Frauen und Männern, dem Familiennachzug von Ausländer/innen oder Veränderungen in der Geburtenrate. Da die Grundgesamtheit der Strukturerhebung sich auf die ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren bezieht, ist jedoch eine relativ grosse Teilgruppe der Nichterwerbspersonen, nämlich Kinder unter 15 Jahren, hier nicht erfasst.



Wohnbevölkerung nach Erwerbssituation, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte, 2022

Quelle: Bundesamt für Statistik Strukturerhebung; Berechnung Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

	Anzahl (= 100%)	± VI* (95%)	Selbständig erwerbend		Arbeitnehmer in Unternehmensleitung		mittleres und unteres Kader		Angestellte, Arbeitende		übrige Erwerbspersonen ¹	
			... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)
Erwerbspersonen												
Stadt St.Gallen	42'114	(± 2'305)	10.0	(± 1.7)	***1.3	(± 0.6)	17.3	(± 2.2)	61.3	(± 2.8)	10.1	(± 1.8)
Agglomerationsgürtel	54'544	(± 2'436)	13.2	(± 1.7)	***3.0	(± 0.8)	19.8	(± 2.0)	51.9	(± 2.5)	12.0	(± 1.7)
Kanton St.Gallen	283'808	(± 3'824)	11.8	(± 0.7)	1.6	(± 0.3)	18.4	(± 0.9)	56.8	(± 1.1)	11.4	(± 0.7)
Zürich	255'889	(± 3'225)	10.9	(± 0.7)	3.4	(± 0.4)	21.1	(± 0.9)	55.9	(± 1.1)	8.7	(± 0.7)
Genf	95'804	(± 1'737)	10.9	(± 0.9)	4.5	(± 0.6)	15.8	(± 1.0)	56.1	(± 1.4)	12.7	(± 1.0)
Basel	92'033	(± 2'266)	11.6	(± 1.3)	2.4	(± 0.6)	19.4	(± 1.5)	57.6	(± 2.0)	9.2	(± 1.2)
Bern	78'725	(± 1'787)	11.5	(± 1.3)	2.3	(± 0.6)	18.5	(± 1.6)	60.5	(± 2.0)	7.3	(± 1.1)
Lausanne	76'364	(± 1'420)	9.8	(± 0.9)	3.7	(± 0.5)	16.4	(± 1.1)	59.0	(± 1.5)	11.0	(± 1.0)
Winterthur	64'772	(± 1'716)	9.4	(± 1.3)	***2.1	(± 0.6)	19.6	(± 1.8)	58.9	(± 2.2)	10.0	(± 1.4)
Luzern	47'042	(± 1'630)	10.3	(± 1.1)	2.0	(± 0.5)	18.3	(± 1.4)	60.3	(± 1.8)	9.0	(± 1.1)
Biel	27'758	(± 1'913)	8.5	(± 1.9)	***1.8	(± 0.9)	17.7	(± 2.7)	60.6	(± 3.4)	11.4	(± 2.3)
Lugano	29'973	(± 1'328)	15.5	(± 1.7)	7.9	(± 1.2)	13.3	(± 1.6)	53.1	(± 2.3)	10.3	(± 1.5)

* VI = Vertrauensintervall

*** Die Angaben beruhen auf weniger als 50 Beobachtungen und sind unsicher.

¹ Mitarbeitende Familienmitglieder, Lehrlinge, Erwerbslose

	Anzahl (= 100%)	± VI* (95%)	Rentner oder Pensionierte		Hausfrauen / Hausmänner		Nichterwerbspersonen in Ausbildung		übrige Nichterwerbspersonen	
			... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)	... in %	± VI (95%)
Nichterwerbspersonen										
Stadt St.Gallen	21'118	(± 1'659)	55.3	(± 4.0)	8.9	(± 2.3)	19.8	(± 3.4)	16.0	(± 3.1)
Agglomerationsgürtel	30'284	(± 1'858)	66.6	(± 3.2)	9.2	(± 2.0)	15.7	(± 2.5)	8.5	(± 2.0)
Kanton St.Gallen	153'140	(± 3'605)	61.4	(± 1.5)	11.1	(± 0.9)	15.1	(± 1.1)	12.4	(± 1.0)
Zürich	99'346	(± 3'157)	55.2	(± 1.9)	8.9	(± 1.1)	21.1	(± 1.6)	14.8	(± 1.4)
Genf	57'723	(± 1'605)	50.8	(± 1.8)	8.9	(± 1.1)	19.9	(± 1.5)	20.4	(± 1.5)
Basel	53'989	(± 2'211)	55.6	(± 2.6)	9.2	(± 1.5)	15.8	(± 1.9)	19.3	(± 2.1)
Bern	33'305	(± 1'789)	62.2	(± 3.2)	6.7	(± 1.6)	17.8	(± 2.6)	13.4	(± 2.3)
Lausanne	40'976	(± 1'385)	47.5	(± 2.1)	7.9	(± 1.2)	24.4	(± 1.9)	20.2	(± 1.7)
Winterthur	31'963	(± 1'714)	57.6	(± 3.2)	10.8	(± 2.1)	14.8	(± 2.4)	16.7	(± 2.5)
Luzern	24'502	(± 1'184)	64.2	(± 2.5)	8.1	(± 1.4)	13.3	(± 1.8)	14.4	(± 1.9)
Biel	16'139	(± 1'440)	59.8	(± 4.5)	7.7	(± 2.5)	15.9	(± 3.4)	16.6	(± 3.5)
Lugano	23'715	(± 1'200)	56.0	(± 2.6)	10.9	(± 1.6)	19.3	(± 2.2)	13.7	(± 1.9)

* VI = Vertrauensintervall

*** Die Angaben beruhen auf weniger als 50 Beobachtungen und sind unsicher.